

ÜBUNGEN ZUM KRITISCHEN UMGANG MIT ERKLÄRVIDEOS ALS LERNFORMAT

MODUL 5: PERSPEKTIVITÄT



Infoblatt Modul 5 - Perspektivität

Erklärvideos haben sich als beliebtes Lernformat etabliert, da sie komplexe Informationen auf anschauliche und leicht verständliche Weise vermitteln können. Doch trotz ihrer Vorteile sollten sie kritisch genutzt werden, indem ihre Qualität und Seriosität überprüft wird. Die Prüfung erfolgt in diesem Modul in Bezug auf die eingenommene(n) Perspektiven im Erklärvideo bzw., die das Erklärvideo bietet.

Ziele in diesem Modul:

- Geschichte als perspektivisches Konstrukt verstehen
- Einfluss der Perspektive auf Interpretation von Ereignissen verstehen
- Bedeutung von Perspektivenvielfalt bei geschichtlichen Narrationen verstehen

Die Perspektivität in Erklärvideos

Geschichte ist ein perspektivisches Konstrukt. Das, was wir unter „Geschichte“ verstehen, ist das Ergebnis von Perspektiven und Interpretationen der Vergangenheit. In der Geschichtswissenschaft herrscht Einigkeit darüber, dass es kein beobachterunabhängiges Wissen über die Vergangenheit gibt, denn wir haben keinen unmittelbaren Zugang zur Vergangenheit. Vielmehr gewinnen wir unser Wissen darüber durch die Arbeit mit Quellen, wie zum Beispiel Bild- oder Schriftquellen, Gegenstände oder auch Aussagen von Zeitzeugen. Diese Quellen sind dabei nur Spuren aus der Vergangenheit, nicht aber die Vergangenheit selbst. Die Erkenntnisse, die wir durch Quellenarbeit über die Vergangenheit gewinnen, können jedoch variieren – je nachdem mit welcher Fragestellungen Quellen bearbeitet werden oder welche Perspektive der Historiker/ die Historikerin einnimmt. Historiker und Historikerinnen sind unweigerlich geprägt von Normen- und Wertevorstellungen und verschiedenen Interessen, sowohl gesellschaftlichen als auch individuellen. Diese Perspektivität betrifft aber nicht nur geschichtswissenschaftliche Narrationen, d.h. die Aussagen von Historikern und Historikerinnen, sondern auch die Quellen selbst. Auch diese sind von sozialen, kulturelle oder politischen Umständen beeinflusst und damit grundsätzlich perspektivisch.

Diese Perspektivität spiegelt sich auch in Erklärvideos wider, denn diese greifen einerseits die geschichtswissenschaftlichen Aussagen von Historikern und Historikerinnen auf oder nehmen Bezug auf ausgewählte Quellen. Andererseits bestimmt die Perspektivität des Erzählers oder der Produzentin eines Videos, über welche Ereignisse berichtet wird, welche Quellen überhaupt für das Video gewählt werden und wie diese interpretiert werden. Dabei spielt auch eine Rolle, mit welcher Absicht ein Video produziert wird.

ÜBUNGEN ZUM KRITISCHEN UMGANG MIT ERKLÄRVIDEOS ALS LERNFORMAT

MODUL 5: PERSPEKTIVITÄT



Übungen zu Modul 5 – Perspektivität

1. Werden verschiedene Perspektiven auf die geschilderten Ereignisse dargestellt? Nutze zur Beantwortung die beigegefügte Tabelle.
2. Lies den folgenden Text der Historikerin Elke Kimmel zur Entnazifizierung. Vergleiche den Text mit den Schilderungen von „MrWissen2go“ zum Thema Entnazifizierung.

Video von MrWissen2go: <https://youtu.be/j1jvG7MfTog?t=506>

Elke Kimmel: Berichte aus einem Land zwischen Kriegsende und Neubeginn, 1945-1952 (Auszug)
([CC BY-NC-ND 3.0 DE](#), via Bundeszentrale für politische Bildung, [Fundstelle](#))

Entnazifizierung

Die Alliierten sind sich darüber einig, dass die Verantwortlichen für die NS-Verbrechen möglichst rasch vor ein internationales Gericht gestellt und bestraft werden müssen. In allen Besatzungszonen werden darüber hinaus hunderte Verdächtige interniert, teils in provisorischen Lagern, teils in den Einrichtungen der von den Nationalsozialisten errichteten Konzentrationslager. Alle Deutschen sollen auf ihre Verantwortung für die NS-Verbrechen hin untersucht werden. Die Hauptkriegsverbrecher stehen ab Herbst 1945 in Nürnberg vor dem Internationalen Militärgerichtshof. Weitere Prozesse folgen bis 1949. Von den insgesamt 185 Angeklagten werden 24 zum Tode verurteilt, über 100 zu teils lebenslangen Haftstrafen.

Schwieriger ist es, die weniger stark belasteten Verantwortlichen zu belangen. In der unmittelbaren Nachkriegszeit werden auch lokale Funktionsträger überall verfolgt. In den westlichen Besatzungszonen aber zieht man schon bald wieder auch NS-belastetes Personal zum Aufbau von Verwaltung, Polizei und Justiz heran. In der sowjetischen Zone und im sowjetischen Sektor von Berlin hingegen werden neben den „Belasteten“ – Menschen, die das NS-Regime aktiv unterstützt haben – auch unbescholtene Menschen enteignet. Außerdem werden Tausende Menschen willkürlich interniert, in die UdSSR verschleppt oder hingerichtet. Tatsächliche Funktionsträger des NS-Regimes werden ganz überwiegend aus der Verwaltung, dem Polizeiapparat und der Justiz, aus Schulen und Universitäten entfernt. Nominellen Parteimitgliedern aber signalisieren die neuen Machthaber Vergebung – sofern sie bereit sind, sich anzupassen.

ÜBUNGEN ZUM KRITISCHEN UMGANG MIT ERKLÄRVIDEOS ALS LERNFORMAT

MODUL 5: PERSPEKTIVITÄT



3. Wähle eine der beiden folgenden Quellen. Welche Schlüsse über die wirtschaftliche Lage Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg kannst du daraus ziehen? Vergleiche deine Ergebnisse mit den Schilderungen aus dem Video von simpleclub.

[Die wirtschaftliche Lage von Familien an Berliner Beispielen \(1946/47\) | German History in Documents and Images \(germanhistorydocs.org\)](https://www.germanhistorydocs.org/)

[Ansprache an Flüchtlinge in einem Lager bei Bremen \(1946\) | German History in Documents and Images \(germanhistorydocs.org\)](https://www.germanhistorydocs.org/)

4. Lies die folgenden Auszüge aus Interviews mit Mirko Drotschmann von MrWissen2go und Leonie Schöler vom TikTok-Kanal @heeyleonie. Arbeite heraus, mit welchen Intentionen Erklärvideos u.a. produziert werden. Diskutiere in Partnerarbeit, inwiefern verschiedene Intentionen die Perspektivität von Erklärvideos beeinflusst.

M1: "MrWissen2Go" im Interview. Wie kann man junge Leute für Geschichte interessieren, Mirko Drotschmann? (Auszug)

Drotschmann: Wenn man sich Mediennutzungsstudien anschaut oder ein bisschen in den Klassenzimmern herumfragt, merkt man schon, dass TikTok YouTube und sogar Instagram immer mehr den Rang abläuft. Allerdings nur in Bezug auf die Dauer, die man diese Plattform nutzt. YouTube wird von jungen Menschen immer noch ganz bewusst dafür benutzt, sich ausführlicher zu informieren. Das sehen selbst 12- bis 14-Jährige schon so. Da hört man schon mal Aussagen wie "YouTube nutze ich nur für die Schule". Es scheint sich etwas zu verschieben. YouTube wird wie eine Mediathek genutzt, während Instagram und TikTok der Unterhaltung dienen.

(Eric Leimann: "MrWissen2Go" im Interview. Wie kann man junge Leute für Geschichte interessieren, Mirko Drotschmann? Im Internet unter: <https://www.swyrl.tv/article/wie-kann-man-junge-leute-fuer-geschichte-interessieren-mirko-drotschmann>)

M2: Wie passen TikTok und Geschichte zusammen? Interview mit Leonie Schöler (Auszug)

Als 2020 die Corona-Pandemie wütete, habe ich mir TikTok runtergeladen. Wie viele andere auch wollte ich mir die Langeweile vertreiben und mir die App einmal angucken. Natürlich war auch viel Quatsch dabei, aber ich habe auch gemerkt, dass der Algorithmus mir immer mehr Bildungsinhalte in die Timeline gespielt hat [...] auch Geschichte oder Politik, soziale Diskussionen und gesellschaftspolitische Inhalte. Das hat mich fasziniert, weil ich das Gefühl gehabt habe, dass ich da in ganz kurzer Zeit neue Perspektiven und Ideen und auch interessante Fakten gelernt habe. [...] In kürzester Zeit sind dann auch einige meiner Beiträge richtig viral gegangen. Ich habe gemerkt: Ich kann in einer Minute viele Menschen erreichen und kann [...] zwischen crazy Memes und Hundevideos, mal was Sinnvolles in die Timeline reinspülen. Das Witzige ist, dass die Leute nicht selbst auf die Inhalte klicken, sondern die werden ihnen vorgespielt, und dann müssen die Leute entscheiden, ob sie das interessant finden. [...] TikToks Stärke ist, dass man in kurzer Zeit viele Menschen erreichen und sich eine Plattform aufbauen kann. [...] Und Geschichte gab es mit dem Wissen to go sowieso schon, auf eine sehr klassische frontale Art und Weise. Ich wollte es daher ein bisschen anders machen. [...]

(Melodie Personnaz, Sarah Klein: Wie passen TikTok und Geschichte zusammen? Interview mit Leonie Schöler, [Wie passen TikTok und Geschichte zusammen? - GOA-Blog](#))

ÜBUNGEN ZUM KRITISCHEN UMGANG MIT
ERKLÄRVIDEOS ALS LERNFORMAT
MODUL 5: PERSPEKTIVITÄT



5. Liegt den Videos eine erkennbare Absicht zu Grunde (z.B. Information, Unterhaltung, Prüfungsvorbereitung, Werbung)? Wenn ja, welche? Halte deine Antworten in der Tabelle fest.

	MrWissen2go Nachkriegszeit in Deutschland - Die Stunde Null Geschichte - YouTube	simpleclub Ausgangslage Nachkriegszeit 1945 - YouTube
Werden verschiedene Perspektiven auf die geschilderten Ereignisse dargestellt?		
Liegt den Videos eine erkennbare Absicht zu Grunde? Wenn ja, welche?		